

Erfolgreiche Studienplanung

Wahlpflichtorientierungstage 2019



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Vom Master her denken!

Mathematik „pur“

- Zwei verschiedene mathematische Vertiefungen

Mathematik Wirtschaft

- Eine math. Vertiefung
- eine wirtschaftswissen. Vertiefung

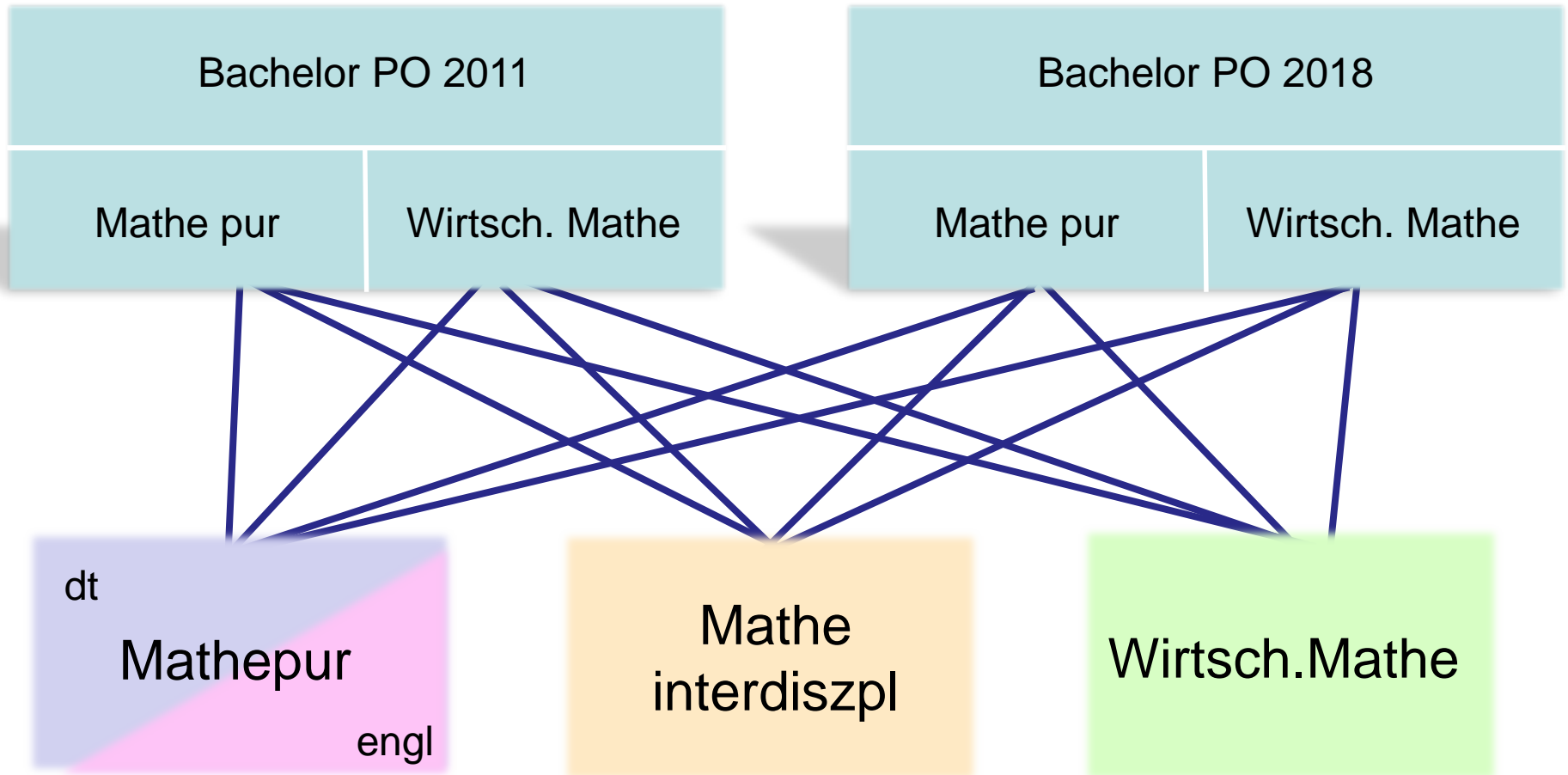
Mathematik interdisziplinär

- Eine mathematische Vertiefung
- eine nicht-mathematische Vertiefung

Mathematics

- Zwei verschiedene mathematische Vertiefungen


Verwirrend viele Varianten...



...und eine Aussage



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Bei der Wahl der
Wahlpflichtmodule
schon daran
denken, was Sie im
Master machen
wollen!

Wechselwirkungen zwischen Wahlen

Mathematischer Vertiefungsbereich (Master alg-sto)



Mathematischer Ergänzungsbereich (Master, alg-sto)



Wahlpflichtbereich Mathematik (Bachelor, A-D bzw. Kernmodule)

Master: Mathematische Vertiefungen

Für **Mathe pur** und **Mathe interdisziplinär**:

- Algebra (alg)
- Analysis (ana)
- Geometrie und Approximation (geo)
- Logik (log)
- Numerik (num)
- Optimierung (opt)
- Stochastik (sto)

Für **Wirtschaftsmathematik**:

- Optimierung (opt)
- Stochastik (sto)

Bachelor PO 2011 – Mathe pur: Wahlpflichtbereich Mathematik

	A	B	C	D
alg	Algebra Topologie			
ana		Funk.-Ana.		
geo		Diff.-Geo. Manifolds		
log	Intro. Logic FGDI			
num			Num. ODE Num. LA Modellierung	
opt	Diskrete M.		Einf. Opti.	
sto				W.-Theorie Finanzmathe

Es müssen aus zwei der vier Bereiche A-D jeweils mindestens 9 CP und aus den übrigen zwei der vier Bereiche A-D mindestens 9 CP belegt werden

und weitere Module

Bachelor PO 2011 – **Wirtschaftsmathe:** Wahlpflichtbereich Mathematik



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Mindestens eine Veranstaltung aus:

Integr.Th. II
Einf. Algebra
Complex Ana
FunkAna
Num ODE
Num. LA
Diskr. Mathematik
Einf. Modellierung
Lehren und Lernen
Vortragsprotokoll
Praktikum

Optimierung:
Innere-Pkte-Verfahren
Nichtglatte Opti.
Spieltheorie

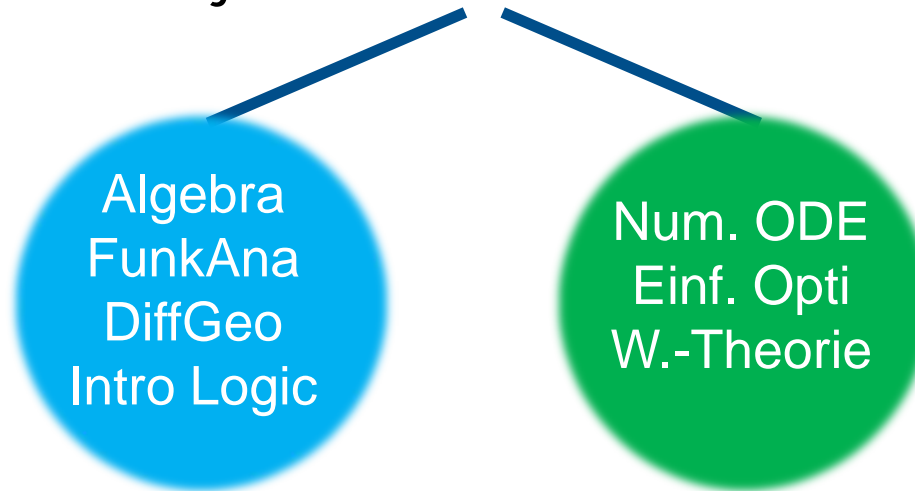
oder

Stochastik:
Einf. Finanzmathe

Bachelor PO 2018 – Mathe pur : Wahlpflichtbereich Mathematik

Kernmodule

mind. drei Module müssen belegt werden
mind. je eines von



Und weitere Module

Bachelor PO 2018 – **Wirtschaftsmathe:** Wahlpflichtbereich Mathematik



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Mindestens eine Veranstaltung aus:

Optimierung:
Innere-Pkte-Verfahren
Nichtglatte Opti.
Spieltheorie

oder

Stochastik:
Einf. Finanzmathe

Einf. Algebra
Complex Ana
FunkAna
Num ODE
Num. LA
Diskr. Mathematik

- **WOrT (Vorträge heute)**
- **WOrT (AG-Messe am Montag)**
- **FB-Website (Vertiefungsplanung 2-3 Jahre im Voraus!)**

https://www.mathematik.tu-darmstadt.de/studium/angebot/lehrveranstaltungen/master_vertiefungen/index.de.jsp

Master Studiengänge und –richtungen seit Wintersemester 2018/19



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Mathematik „pur“

Wirtschaftsmathematik

Mathematik interdisziplinär

Mathematics

- Alle Vertiefungsmodule werden auch als englische Variante angeboten
- Steht beim Modul die Beschreibung „deutsch, bei Bedarf englisch“, findet die Veranstaltung auf Englisch statt, sobald eine Studentin/ein Student sie auf Englisch wünscht

Änderungen „Mathe pur“

Vertiefungen	gleichgeblieben
Mathematisches Seminar	jetzt 2 Seminare od. 1 Sem. + 1 Projekt
Mathematischer Ergänzungsbereich	<ul style="list-style-type: none">• 14 – 27 CP (vorher 11 – 20 CP)• Kann auch aus der Vertiefung kommen• Nicht mehr: Math. Modellierung
Nebenfach	<ul style="list-style-type: none">• 9 – 22 CP (vorher 9 - 18 CP)• Mechanik als weiteres Standard-Nebenfach
Überfachlicher Bereich	<ul style="list-style-type: none">• 3 – 8 CP (vorher St.Gen. 8 - 10 CP)<ul style="list-style-type: none">▪ Externes Praktikum 5 CP▪ English Paternoster 3 CP▪ English for Mathematicians 2 CP▪ Studium Generale 3 – 8 CP
Master Arbeit	gleichgeblieben

Änderungen Wirtschaftsmathe

Vertiefungen	gleichgeblieben
Mathematisches Seminar	keine Änderung
Mathematischer Ergänzungsbereich	<ul style="list-style-type: none">• 18 – 30 CP (vorher 7 – 21 CP)• Nicht mehr: math. Modellierung
Nicht-mathematische Vertiefung	22 – 34 CP (vorher 22 – 26 CP)
Überfachlicher Bereich	<ul style="list-style-type: none">• 3 – 8 CP (vorher St.Gen. 8 - 10 CP)<ul style="list-style-type: none">▪ Externes Praktikum 5 CP▪ English Paternoster 3 CP▪ English for Mathematicians 2 CP▪ Studium Generale 3 – 8 CP
Nebenfach	Wirtschaft 22 – 34 CP (vorher 22 – 26 CP) Wirtsch.informatik 7–19 CP (vorher 7-11 CP)
Master Arbeit	gleichgeblieben

Änderungen **Mathe interdisziplinär** vorher: Mathe mit nicht-math. Vertiefung



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Vertiefung	gleichgeblieben
Mathematisches Seminar	keine Änderung
Mathematischer Ergänzungsbereich	<ul style="list-style-type: none">• 18 – 30 CP (vorher 7 – 21 CP)• Nicht mehr: math. Modellierung
Nicht-mathematische Vertiefung	<ul style="list-style-type: none">• 22 – 34 CP (vorher 22 – 26 CP)• Mechanik als Standard
Überfachlicher Bereich	<ul style="list-style-type: none">• 3 – 8 CP (vorher St.Gen. 8 - 10 CP)<ul style="list-style-type: none">▪ Externes Praktikum 5 CP▪ English Paternoster 3 CP▪ English for Mathematicians 2 CP▪ Studium Generale 3 – 8 CP
Nebenfach	<ul style="list-style-type: none">• 7 – 19 CP (vorher 7 - 11 CP)• Mechanik als weiteres Standard-Nebenfach
Master Arbeit	gleichgeblieben

Neu: Englischsprachiger Master



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Vertiefungen	wie Mathe pur
Mathematisches Seminar	wie Mathe pur
Mathematischer Ergänzungsbereich	wie Mathe pur
Nebenfach	9 – 22 CP, entweder <ul style="list-style-type: none">• Minor intermediate• Minor basic• Weitere Mathematik-Module
Überfachlicher Bereich	<ul style="list-style-type: none">• 3 – 8 CP<ul style="list-style-type: none">▪ Non academic Internship 5 CP▪ Holding Exercise Classes 3 CP▪ Studium Generale 3 – 8 CP
Master Arbeit	wie Mathe pur

Ordnung lesen!

(insbesondere wegen inhaltlichen Nebenbedingungen in Wahlbereichen, z.B. Breitenanforderungen)

Konsequenzen der Wahl von Modulen

Bereiche ohne Modulwechsel (nach Genehmigung)

- Mit dem Ablegen einer Prüfung in einem Modul wird dieses Modul **fester Bestandteil des Studiums**.
- Weitere Wahlen sind ggf. **eingeschränkt**.
- Das Modul **muss bestanden werden** oder das gesamte Studium ist gescheitert.

Bereiche mit Modulwechsel (ohne Genehmigung)

- **Fehlwahlen** möglich
- ggf. müssen korrekte Wahlen nachgeholt werden → **Studienzeitverlängerung**

Die Bereiche (Master PO 2018, Bachelor PO 2011)



Mathe pur	Mathe interdiszpl.	Wirtschaftsmathe	
Masterarbeit + Einf. wiss. Arb. (35)	Masterarbeit + Einf. wiss. Arb. (35 CP)		Master
2 Math. Vertiefung (je 18)	1 Math. Vertiefung (18)		
	1 Nicht-math. Vertiefung (22-34)		
2 Math. Seminar (je 5)	1 Math. Seminar (5)		
Math. Ergänzung (14-27)	Math. Ergänzung (18-30)		
Nebenfach (9-22)	Nebenfach (7-19)		
Überfachl. Bereich (3-8)	Überfachl. Bereich (3-8)		
Bachelorarbeit (12)		Bachelorarbeit (12)	Bachelor
Bachelorseminar (5)		Bachelorseminar (5)	
Wahlpflicht Math. (32-38)		Wahlpflicht Math. (13-17)	
Wahlpflicht Ü (5-8)		Wahlpflicht Ü (3-6)	
Nebenfach (28-32)		Nebenfächer (46-51)	

Zwischen Bachelor und Master und jenseits davon

Vorgezogene Masterleistungen

- max. 30 CP
- sollten kompatibel mit dem geplanten Masterstudium sein
- werden automatisch in den Master übernommen

Freiwillige Zusatzleistungen

- ➔ Freiwillig
- ➔ Zusätzlich

Prüfungspläne!

Fristen: Abgabe Prüfungspläne bis zum **31. Mai**, vor Beginn
Prüfungsanmeldezeitraum

Prüfungsanmeldezeitraum Sommersemester: 1. Juni– 30. Juni

Alle **wichtigen Termine** sind zu finden unter:

[https://www.mathematik.tu-
darmstadt.de/studium/aktuelles/index.de.jsp](https://www.mathematik.tu-darmstadt.de/studium/aktuelles/index.de.jsp)

Zweck der Prüfungspläne

Mathematik

- Frühzeitige exemplarische Planung des gesamten Studiums
- Überprüfung von möglichen Kombinationen
- Abweichungen möglich, damit auch Fehlwahlen möglich!
Genehmigungspflichtige Module müssen bei Änderung wieder genehmigt werden.

Neben-/Vertiefungsfächer

- Einzelgenehmigung der wählbaren Module
- Abweichungen nicht zulässig!
- Modulwechsel bei abgelegter Prüfung in der Regel nicht möglich!

Prozesse zur Anmeldung

Mathematik

1. Freie Anmeldung im Wahlpflichtbereich Ü
2. Erster Prüfungsplan (bis einschließlich Master) z. B. bei WOrT
3. Freie Anmeldung Wahlpflichtbereich Mathematik
4. Zeugnisantrag Bachelor
5. Freie Anmeldung im Mathematischen Ergänzungsbereich
6. Zeugnisantrag Master

Neben-/Vertiefungsfächer

1. Erster Prüfungsplan (bis Ende Bachelor) z.B. bei WOrT
2. Anmeldungen im Nebenfach **nur im Rahmen des Prüfungsplans gültig** (ggf. neue Prüfungspläne)
3. Zeugnisantrag Bachelor = erster Prüfungsplan Master
4. Freie Anmeldung im Studium Generale
5. Anmeldungen im Neben-/Vertiefungsfach **nur im Rahmen des Prüfungsplans gültig** (ggf. neue Prüfungspläne)
6. Zeugnisantrag Master

Am Ende vom B.Sc. oder M.Sc.-Studium



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Die Studierenden füllen einen Prüfungsplan/**Zeugnisantrag** aus.
Überschüssige Mathematikmodule können umgebucht werden.

B.Sc.:

- Wahlpflichtbereich Mathematik → Vorgezogene Masterleistungen (max. 30 CP!!!)
- Wahlpflichtbereich Mathematik → Zusätzliche Leistungen
- Wahlpflichtbereich Ü → Zusätzliche Leistungen

M.Sc.:

- Mathematischer Ergänzungsbereich → Zusätzliche Leistungen
- Studium Generale → Zusätzliche Leistungen

Nebenbemerkung

Vorgezogene Masterleistungen:

Die direkte Anmeldung von Modulen als „Vorgezogene Masterleistung“ (z.B. für das Studium Generale) ist nach E-Mail-Anfrage an das Studienbüro möglich.

Freiwillige zusätzliche Leistungen:

Es besteht nach wie vor kein Anspruch darauf, Module aus dem Bereich „Freiwillige zusätzliche Leistungen“ in einen B.Sc.- oder M.Sc.-Abschluss einzubringen.

Abwesend?

Kommilitoninnen und Kommilitonen, die heute oder am Montag verhindert sind sollen **dringend** die Studienberatung oder das Studienbüro aufsuchen!